

Orientierungslauf der Section Romande

Autor(en): **Loosli, M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **38 (1965)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-517732>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Orientierungslauf der Section Romande

Zahlreiche Offiziere und Fouriere fanden sich am 25. September in Le Chalet-à-Gobet ein, um am Orientierungslauf oder am «Exercice technique» unserer welschen Kameraden teilzunehmen. Die Beteiligung lag mit 40 startenden Zweierpatrouillen ungefähr im Rahmen der bisherigen Veranstaltungen. Erfreulich war der Zuwachs in der Gästekategorie, nahmen doch dieses Jahr 12 Patrouillen aus den Sektionen Bern, Solothurn, Zentralschweiz und Zürich teil. Erwähnenswert ist darunter die Teilnahme einer Gruppe aus der ZTK mit Fourier Schaad als Patrouillenfürher.

Der von Hptm. Berringer ausgesteckte Lauf über 9 km war sehr abwechslungsreich; man hatte seine Kräfte sehr haushälterisch einzuteilen, um in der Basiszeit von 2 1/2 Stunden ans Ziel zu kommen. Als Laufgebiet hatte man die Wälder des Jorat nördlich von Lausanne gewählt. Dem Lauf lag eine taktische Lage zugrunde, die man sich am Start beim Schützenhaus Vernand einzuprägen hatte. Kartentechnisch stellte der Lauf keine zu grossen Anforderungen. Verwirrung schaffte anfänglich die Arbeit mit 2 Karten, da ausgerechnet immer über die Nahtstelle beider Karten Posten eingemessen werden mussten. Von der technischen Leitung aus wurde der Wettkampf absichtlich in leichtem Rahmen gehalten, denn er soll ja in erster Linie die Breitenentwicklung solcher Übungen fördern. Der Lauf der ARFS unterscheidet sich von ähnlichen Veranstaltungen durch eine ganz besondere Atmosphäre. Damit der Lauf nicht zu einem Rennen wird, ist die Laufzeit zum voraus festgelegt und nur wer die Basiszeit überschreitet, wird pro Minute mit 3 Strafpunkten belastet. Die eingestreuten militärischen Aufgaben können das Schlussklassement ganz gehörig beeinflussen. Besonders das Schiesspensum, das ganz unbelastet vor dem Wettkampf geschossen wurde, war ein gewichtiger Punktelieferant. Wertvolle Gutpunkte gab es auch bei der Beantwortung fachtechnischer Fragen, währenddem eine Weindegustation eher zu hoch bewertet wurde.

Ganz allgemein darf dieser Lauf als wohlgelungen bezeichnet werden und es ist nur zu hoffen, dass auch in andern Sektionen unseres Verbandes solche Veranstaltungen mit der Zeit Eingang finden, sind doch gerade Orientierungsläufe mit eingestreuten fachtechnischen Aufgaben eine wertvolle Bereicherung unseres Tätigkeitsprogrammes. Als Vertreter des Oberkriegskommissärs würdigte Oberst Zehnder an der Rangverkündung die ausserdienstliche Tätigkeit unseres Verbandes.

Lo.

Auszug aus der Rangliste

Kategorie «Four. und Of. ARFS» — (Auszug)

1. Lt. Bouvier Jean-Robert, 39	BE	
Four. Godat Roland, 42		1214 Punkte
2. Four. Meyer Walter, 34	VD	
Four. Vidoudez Henri, 41		1186 Punkte
3. Four. Genequend Hughes, 35	GE	
Four. Matthey-Deroz, 35		1175 Punkte
4. Four. Durussel Gaston, 30	VD	
Four. Jost Max, 37		1174 Punkte
5. Hptm. Roth Jean-Pierre, 35	BE	
Lt. Gisiger Pierre, 40	FR	1172 Punkte

Kategorie «Four. und Of. ARFS» — (Lw./Lst.)

1. Four. Maquelin Willy, 26	BE	
Four. Zanetti Lino, 20		1166 Punkte
2. Four. Raemy Gérard, 29	FR	
Four. Berger Paul, 28		1119 Punkte
3. Four. Rappaz Maurice, 19	VS	
Four. Durouz Raymond, 28		1060 Punkte
4. Hptm. Spiess Roland, 29	VS	
Four. Emery Paul, 28		1016 Punkte
5. Four. Robert-Tissot William, 12	VS	
Four. Berclaz René, 14		854 Punkte

Gästekategorie «Of. und Four.» — (Auszug und Landwehr)

1. Four. Zraggen Alfred, 17	BE	
Four. Bruppacher Werner, 39		1198 Punkte
2. Lt. Zimmermann Josef, 38	SO	
Four. Zürcher Wolf, 38		1184 Punkte
3. Hptm. Fässler Heinz, 34	BE	
Hptm. Bucher Hans, 33		1178 Punkte
4. Four. Loosli Max, 20	ZH	
Four. Jucker Karl, 24		1177 Punkte
5. Four. Kamber Peter, 35	ZH	
Four. Knauer Christoph, 43		1176 Punkte